


# Kontaktlos berührt!

Snackable Content vor der  
Mittagspause

Mit kurzen Impulsen, spannenden  
Labor-Einblicken und viel Austausch

 25. Mai 2022  
10:00 – 12:00 Uhr

 Online-Veranstaltung

 [https://www.museum4punkt0.de/  
events/kontaktlos-beruehrt/](https://www.museum4punkt0.de/events/kontaktlos-beruehrt/)



## “Ziehen” und “Wischen” im Museum? Das Potenzial von Gestensteuerung für die digitale Vermittlung

Gestensteuerungssysteme sind längst keine Science-Fiction mehr. Inzwischen gibt es eine Vielzahl von unterschiedlich weit fortgeschrittenen Entwicklungen auf diesem Gebiet.

Im Museum haben wir gerade in Zeiten der Pandemie die Schwächen von Touchscreens erfahren. Wir sind davon überzeugt, dass es sich lohnt, über Alternativen nachzudenken. Wenn Museumsgästen kontaktlose Interaktionsmöglichkeiten geboten werden, eröffnet dies, abseits von Hygienekonzepten, auch mehr Möglichkeiten in der Gestaltung von Ausstellungen. Zudem lassen sich aktuelle AR- und VR-Anwendungen nur dann mit Mehrwert und vertretbarem Betreuungsaufwand im Ausstellungsbereich einsetzen, wenn sie intuitiv steuerbar sind.

Daher möchten wir im Rahmen dieser Online-Veranstaltung spannende Einblicke in die Ergebnisse industrienahe Forschung auf dem Gebiet der Gestensteuerung geben.

Wir wollen nicht nur zeigen, was technisch möglich ist, sondern den Blick für Kooperationsmöglichkeiten mit Partnern öffnen, die wir als Kultureinrichtungen bisher kaum beachten, wenn es um digitale Entwicklung geht.

Auch Fraunhofer-Ingenieure lieben Museen und Co. und sind (kontaktlos) berührt von der Vielfalt, die wir Menschen nahebringen wollen. Sie bieten uns keine Vorträge im klassischen Sinn, sondern nehmen uns mit in ihre Werkstatt, zeigen, was möglich ist und beantworten gern Ihre/Eure Fragen.

## Programm – kurz und knapp

10:00 Begrüßung & Eröffnungsimpuls Anke Neumeister, Projektkoordinatorin am Deutschen Meeresmuseum „Das Museum als Fabrik von Wissen und Erfahrung“

10:15 Impulsvortrag & Labor-Einblick Marco Kircher, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS) „Vom Sand zur Gestensteuerung“

10:40 Impulsvortrag & Labor-Einblick Dr. Mohamad Bdiwi, Leiter der Abteilung Kognitive Mensch-Maschine-Systeme am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) „Smarte Gestensteuerung – Von der industriellen Produktion zum Museum 4.0“

11:10 Impulsvortrag Stefanie Borgmann, Referentin Ausstellungen im Futurium „Das Museum der Zukunft ist jetzt“

11:25 Fragen und Diskussion, moderiert von Karsten Goletz, Projektkoordinator am Deutschen Meeresmuseum



## Programm – im Detail

### „Das Museum als Fabrik von Wissen und Erfahrung“

Referentin: Anke Neumeister, Projektkoordinatorin am Deutschen Meeresmuseum in Stralsund

In ihrem Eröffnungsimpuls erläutert Anke Neumeister, Koordinatorin des museum4punkt0-Teilprojekts „(Digital) MEER erleben“ warum die Fragestellungen von anwendungsorientierter Forschung und Museen gar nicht so weit voneinander entfernt sind und warum sich der Austausch mit vermeintlich fachfremden Bereichen immer lohnt.

### „Vom Sand zur Gestensteuerung“

Referent: Marco Kircher, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS) in Dresden

Marco Kircher, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS) nimmt uns mit in Räume, in denen sensible Sensoren als Basis von Gestensteuerungssystemen entstehen. Wir erfahren, wie die Geste zum Signal und das Signal zur interaktiven Anwendung wird. Nicht zuletzt berichtet er auch von seinen Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Meeresmuseum.

### „Smarte Gestensteuerung – Von der industriellen Produktion zum Museum 4.0“

Referent: Dr. Mohamad Bdiwi, Leiter der Abteilung Kognitive Mensch-Maschine-Systeme am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) in Chemnitz

Bestimmen wir als Museen Kurs und Position in der digitalen Entwicklung, schauen wir meist auf andere Museen. Warum nicht auf die Industrie schauen, in der vieles von dem, was wir als ferne Zukunftsmöglichkeit sehen, bereits angewendet wird? Dr. Mohamad Bdiwi, Leiter der Abteilung Kognitive Mensch-Maschine-Systeme am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) zeigt, wie man Roboter mit leichter Hand bewegt und erläutert, wie industrielle Technologie ihren Platz im Museum finden kann.

### „Das Museum der Zukunft ist jetzt“

Referentin: Stefanie Borgmann, Referentin Ausstellungen im Futurium in Berlin

Abschließend beleuchtet Stefanie Borgmann Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen bei der Integration von Technologien „aus dem Labor“ in die museale Praxis. Was können wir nutzen? Wie kommen wir zu Lösungen, die für den eigenen Bedarf passend sind? Antworten auf diese Fragen provozieren neue und leiten damit über zur Diskussion.

Zu der Reihe museum4punkt0 | Werkstatt laden wir Interessierte aus dem Kulturbereich ein. museum4punkt0-Teams diskutieren aktuelle Fragen aus ihren Teilprojekten mit Kolleg\*innen und externen Expert\*innen. Im interdisziplinären Austausch reflektieren wir Arbeitsstände und nächste Schritt im Kontext der digitalen Kulturvermittlung.

Mehr Informationen zum Verbundprojekt:  
[www.museum4punkt0.de](http://www.museum4punkt0.de)



**FUTURIUM**



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages